

SCHWEIZER BÖRSE

Schweizer Börse schliesst auf neuem Jahreshoch

ZÜRICH: Die Schweizer Börse hat am Mittwoch kräftig zugelegt und in der Nähe des im Tagesverlauf erreichten neuen Jahreshoch geschlossen. Händler sagten, der Markt habe an Breite gewonnen und zunehmend auch andere SMI- und ausgesuchte Nebenwerte erfasst. Der SMI stieg bis auf 8152,5 Punkte. Er schloss um 128,0 Punkte höher auf 8151,2 Punkten. Der SMI sei nach oben ausgebrochen, hiess es am Markt. Der breite SPI gewann 81,21 Punkte auf 5585,35 Zähler. Bei 5587,07 Punkten erreichte der SPI ein neues Allzeithoch. Der SWX New Market konnte mit der Entwicklung der grösseren Indizes nicht mithalten. Trotz der Erholung der US-Technologiebörse Nasdaq im frühen Handel büsste er 13,2 Zähler ein auf 1608,7 Punkte ein. Allgemein habe der Markt von den «Old Economy»-freundlichen Vorlagen sowie der guten Eröffnung an der Wall Street profitiert, hiess es weiter. Vor allem die am Dienstag veröffentlichten US-Konjunkturdaten seien positiv aufgenommen worden. Man dürfe aber auch nicht unterschätzen, dass die Preise sich in einem dünnen Handel manchmal etwas übertrieben stark bewegten, sagten Händler. Dazu trügen auch derivatgetriebene Geschäfte bei. Im Zentrum standen Swiss Re und Roche GS. Swiss Re seien vor allem von ausländischen Adressen gekauft worden. Nach Lehman, die Swiss Re am Montag heraufgestuft hatten, solle nun auch eine deutsche Adresse aktiv Swiss Re gekauft haben. Swiss Re stiegen 120 Fr. auf 3625 Franken. Davon positiv beeinflusst zeigten sich Zurich Allied, die in in deren Sog 20 Fr. auf 920 Fr. anzogen. Baloise und Rentenanstalt vermochten sich dem Trend nicht anschliessen und blieben deutlich zurück. Roche schnellten 820 Fr. auf 16 500 Fr. nach oben. Händler erklärten den Kursprung vor allem damit, dass Morgan Stanley Dean Witter für Roche eine Trading-Kauf-Empfehlung abgegeben haben soll. Auch die Einreichung des Zulassungsgesuchs für das Grippemittel Tamiflu im grossen japanischen Markt dürfte geholfen haben. Während UBS, Bär, Vontobel und andere Banken eher etwas enttäuscht hätten, sprangen CS Group im späteren Handel um 11,50 Fr. oder 3,2 Prozent auf 370 Franken. Sie markierten bei 370,50 Fr. ein neues Jahreshoch. ABB wurden von der Deutschen Bank auf «Marktgewichtung» von «Überbewertung» zurückgestuft, was umgehend mit Abgaben quittiert worden sei. ABB sanken 2 Fr. auf 197 Franken. Serono dagegen profitierten weiterhin vom gelungenen Börsendebüt in den USA. Serono hatte am Vortag an der US-Börse kräftig zugelegt. Der Kursgewinn betrug 128 Fr. auf 1895 Franken. Das Tageshoch lag bei 1960 Franken. Auch Novartis und Nestlé notierten fester. Nestlé hat den Erwerb von zwei südafrikanischen Wasserabfüllern sowie den Verkauf der US-Produktion für tiefgekühlte Kartoffelprodukte bekannt gegeben. Die Aktien legten je rund ein Prozent zu. Adecco litten unter dem etwas enttäuschenden Halbjahresausweis, hiess es. Die Zahlen seien an und für sich gut, aber halt am unteren Ende der Schätzungen der Experten ausgefallen, sagte ein Händler.

OBLIGATIONEN

Obligationen bröckeln im Verlauf von Tageshoch ab

ZÜRICH: Nach einem freundlichen Start sind die Franken-Obligationen am Mittwoch im Tagesverlauf von den Höchstständen abgebröckelt. Der Markt habe zunächst an die Gewinne der Euro-Renten vom Vortag, als der Schweizer Markt feiertagsbedingt geschlossen war, anknüpfen können und fester notiert. Mangels Anschlusskäufen und wegen fehlender Impulse hätten die Kurse bei insgesamt dünnen Umsätzen vom Hoch nachgegeben. Der September-Conf schloss 17 Basispunkte fester auf 116,10 Prozent. Es wurden 1402 Kontrakte umgesetzt. Die am Morgen berechnete Durchschnittsrendite der Eidgenossen ermässigte sich auf 4,01 (Montag 4,04) Prozent. Händler sagten, das Interesse nach Bonds sei derzeit gering. Der schwache Euro sei auch ein Grund dafür gewesen, dass der Markt wieder etwas abgebröckelt sei. Ebenso hätten die starken Gewinne der Schweizer Börse mehr Aufmerksamkeit nach sich gezogen. Der Markt sei über die weitere Zinsentwicklung stark verunsichert. So seien nach den jüngsten US-BIP-Daten die Stimmen lauter geworden, die eine Zinserhöhung forderten. Die BIP-Daten dürften aber nicht überbewertet werden. So hätten die am Vortag publizierten Einkommensdaten und der NAPM-Index für Juli bereits wieder eine Entwarnung signalisiert. Auch die Daten zu den Hausverkäufen und die US-Frühindikatoren hätten eher zinsberuhigend gewirkt. Insgesamt seien die Aussichten für die Teuerung nicht so dramatisch, sagten andere Händler. Auch sei der Kapitalbedarf der Staaten deutlich geringer als zu anderen Zeiten. Diese die Zinssituation beruhigenden Faktoren liessen sich auch aus der Verflachung der Zinskurve ablesen. Die Eidgenossen seien durch die Entspannung bei den Franken-Swaps und dem auf 124 Ticks gesunkenen Spread zu den deutschen Staatsanleihen günstig bewertet, was für eine Gegenbewegung spreche. Die Swap-Sätze bewegten sich kaum. Die zweijährigen Sätze notierten auf 4,13/21 (4,12/20) Prozent, die fünfjährigen auf 4,21/29 (4,21/29) Prozent und die zehnjährigen sanken auf 4,38/46 (4,40/48) Prozent.

Aktien Schweiz

Table with columns for Aktien Schweiz, listing various companies and their stock prices. Includes sub-sections like A, B, C, D/E, F/G, H/I/J, K/L, M/N, O/P, Q/R, S, T/U/V, W/X/Y, Z.

Aktien Ausland

Table with columns for Aktien Ausland, listing international stocks. Includes sub-sections like Deutschland, USA und Kanada, Japan, Niederlande, and Kurzwerte.

Aktuelle Kurse

Table with columns for Aktuelle Kurse, including Wechselkurse, Unverbindliche Edelmetallkurse, LLB-Festgeldanlagen, LLB-Kassenobligationen, LLB-Anlagefonds, LLB-Inhaberkonten, and Devisen.

Table titled 'SME: SWISS MARKET INDEX' showing 22 most important titles weighted.

Table titled 'DOW JONES INDUSTRIAL' showing 30 most important American companies.

Advertisement for 'Offizielle Fixkurse' in Euro/In-Währung, featuring the Liechtensteinische Landesbank logo and a list of exchange rates.

Large advertisement for Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, featuring the bank logo, contact information, and a list of services and products.